LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/527**

15.08.2022

Kleine Anfrage 329

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Messerattentat in Regionalbahn bei Aachen - Widersprüchlichkeiten hinsichtlich eines Prüffalls

Mit Antwort der Landesregierung vom 11. Juli 2022, Drucksache 18/192 auf unsere Kleine Anfrage vom 14. Juni 2022, Drucksache 18/40 hinsichtlich des Messerattentats durch einen Iraker in der Euregiobahn RE4 wurde auf unsere Frage 2 „Wurde der 31-jährige Täter in der Vergangenheit von den zuständigen Behörden als sogenannter „Gefährder“, „relevante Person“ oder unter einem anderen Terminus geführt und überwacht?“ Folgendes mitgeteilt:

> „Der Tatverdächtige wurde in der Vergangenheit bei der Polizei Nordrhein-Westfalen nicht als „Gefährder“, „relevante Person“ oder unter einem anderen Terminus geführt und überwacht.“

Auf Frage 5 „Inwiefern hat sich der Täter und insbesondere sein Verhalten in der Vergangenheit verändert, dass Gründe vorlagen, ihn als Prüffall Islamismus zu führen?“ antwortet die Landesregierung hingegen:

> „Der Tatverdächtige veränderte sein äußeres Erscheinungsbild in auffälliger Weise und isolierte sich von seinen Zimmergenossen. Weiterhin brach er die Teilnahme an einem Alphabetisierungskurs ab“.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Warum wird unter Frage 2, Drucksache 18/40 angegeben, dass der 31-jährige Täter kein „Gefährder“, keine „relevante Person“ oder unter einem anderen Terminus geführt und überwacht wurde, allerdings unter Frage 5 womöglich implizit bestätigt, dass er als Prüffall geführt wurde? Wir bitten die Landesregierung um Auflösung dieser Widersprüchlichkeit.

2. In welchem konkreten Zeitraum wurde der 31-jährige Täter von den Behörden als Prüffall oder unter einem anderen Terminus geführt?

3. Welche Erkenntnisse führten dazu, dass die zuständigen Behörden den 31-jährigen Täter nicht mehr als Prüffall oder unter einem anderen Terminus führten?

4. Warum wurden angesichts dessen keine aufenthaltsbeendenden Maßnahmen gegen den Täter eingeleitet?

Markus Wagner

Datum des Originals: 15.08.2022/Ausgegeben: 16.08.2022